

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

72 (10.11.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pf.
Druck und Verlag von Adolf Dupp in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 72.

Dienstag, 10. November

1914.

Verlustliste aus dem Bezirk Durlach.

Brigade-Ersatz-Bataillon Nr. 55:

- Musketier Karl Gustav Meier von Durlach — tot.
- Musketier Wendelin Böser von Durlach — verwundet.
- Musketier Jakob Späth von Langensteinbach — verwundet.
- Grenadier Franz Wenz von Söllingen — leicht verwundet.
- Wehrmann Wilhelm Wagner von Wöschbach — leicht verwundet.
- Reservist Philipp Deber von Durlach — tot.
- Wehrmann August Würz von Königsbach — schwer verwundet.
- Grenadier Franz Gablenz von Weingarten — tot.
- Grenadier Ludwig Schaudel von Langensteinbach — tot.
- Grenadier Karl Rothweiler von Berghausen — tot.

Infanterie-Regiment Nr. 81:

- Reservist Chr. Meier II von Durlach — leicht verwundet.

Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 87:

- Wehrmann Karl Bull von Durlach — tot.

Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 94:

- Reservist Kurt Werner von Lue — verwundet.

Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 109:

- Wehrmann Karl Wenz I von Söllingen — leicht verwundet.
- Wehrmann Christof Wenz II von Söllingen — leicht verwundet.
- Reservist Leonhard Lamprecht von Königsbach — tot.
- Georg Herrmann von Kleinsteinbach — verwundet.
- Wehrmann Adolf Alois Doll von Stupferich — vermisst.
- Reservist Albert Körkel von Gröbzingen — verwundet.
- Grenadier Ludwig Haller von Hohenwettersbach — schwer verwundet.
- Grenadier Philipp Lust von Hohenwettersbach — schwer verwundet.
- Grenadier Eduard Vogel von Jöhlingen — schwer verwundet.
- Wehrmann Friedr. Werner von Weingarten — schwer verwundet.
- Wehrmann August Jock von Spielberg — schwer verwundet.
- Wehrmann Christian Richter von Durlach — tot.
- Wehrmann Christian Eberle von Kleinsteinbach — verwundet.
- Wehrmann August Becker von Langensteinbach — verwundet.
- Wehrmann Gustav Kasz von Durlach — verwundet.
- Musketier Karl Fabry von Jöhlingen — verwundet.
- Musketier Josef Becker von Stupferich — verwundet.
- Musketier Ludwig Dumbert von Gröbzingen — verwundet.
- Musketier Friedr. Kumm von Gröbzingen — verwundet.
- Musketier Friedr. Rupp von Langensteinbach — tot.

Infanterie-Regiment Nr. 112:

- Musketier Jakob Günthner von Durlach — leicht verwundet.
- Musketier Hermann Kaufmann von Hohenwettersbach — leicht verwundet.
- Reservist Wilhelm Klautmann von Durlach — leicht verwundet.

Neuere Telegramme.
 10. Nov., vormittags. (Mitteilung der obersten Seeresleitung.) Unsere Angriffe bei Bres fortgesetzt und gehen langsam vorwärts. Neber 500 Granaten, Farbige und Engländer wurden gefangen genommen und mehrere Ma-

schinengewehre erbeutet, auch weiter südlich arbeiteten sich unsere Truppen vor. Bestimmte Gegenangriffe der Engländer wurden zurückgewiesen.
 Am Morgen wurde abgemacht, wir gute Fortschritte und feindliche Vorstöße wurden leicht abgewehrt.
 In russisch-Polen bei Gomin

versprengte unsere Sabotage eine russische Bataillon, nahmen 500 Mann gefangen und erbeuteten 8 Maschinengewehre.



NESTLE
 Albewährte Nahrung für Kinder und Kranke

Anforderung.
 Die Beiträge zur **Bürgerwitwen- und Waisenkasse für 1914** werden hiermit in Anforderung gebracht. Durlach den 9. November 1914.
 Die Verwaltung.

Die beliebten **Appels-geringe** wieder eingetroffen bei **Oskar Gorenflo** Hoflieferant.

Stinckstraße 35 schöne Dreizimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **G. Petry, Stinckstr. 28.**
 3-Zimmerwohnung im 2. Stock mit oder ohne Mezzetin, Haus im Garten, ist sofort oder auf Gegenüber zu vermieten. **Stinckstraße 90,** in der Nähe des Bahnhofssteigs.
 Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Weingartenstraße 27** im Laden.

Karlshof 9 im 2. Stock je 4 Zimmer, Küche, Bad etc.
Stinckstr. 7, parterre, 3 Zimmer u. Küche etc.
Stinckstr. 7, 4. St., 1 Zimmer u. Küche, alles sofort oder später zu vermieten.
K. W. Hermann, Karlsruhe, Raiterstr. 69 — Tel. 1752.

Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten
Mac, Stadthornstr. 74.

Schweizerhaus.
 Morgen Mittwoh:
Schlachttag.
 11. **Sohlmann.**

Empfehlung.
 Der geehrten Gemahlinenschaft von Durlach die ergebene Mitteilung, daß ich das **Spezial-Sigaren-Geschäft** meines verstorbenen Mannes — **Hauptstraße 26** — in unveränderter Weise weiterführen werde. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthe Guntschaft mit nur guter und reeller Ware zu bedienen.
 Sondern ich für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir baselbst auch fernesthin beizuhelfen zu wollen.
 Um geneigtes Wohlwollen bitten
 Achtungsvoll
Otto Hofmann Wtw.

In kaufen gesucht
 1 noch gut erhaltener **Steibers-Isorant** und 2 **Steirer Brennholz,** event. Stellenpreis. Klingebote mit Breckanlage unter Nr. 437 an die Verdingungsstelle dieses Blattes.

Sin möbliertes Zimmer
 ist zu vermieten
 Zumburgstraße 16, 1. Treppe.
 Ein Steibener kann sofort **Wohnung** erhalten
 Studienststraße 33, 3. St.



Es ist zum Verrückt werden
 diese ewigen **Magenschmerzen,** sagt mancher Ein Löffel **Vogel's Pepsinwein** nach jeder Mahlzeit genommen, be- hebt dieses Uebel bald, bei **Appetitlosigkeit** vor dem Essen zu nehmen.
 Nur echt in Flaschen à 1. —, 1.80, 3.50 zu haben in der **Central-Drogerie Paul Vogel, Hauptstr. 74.**

Gänsefebern
 Kanit fortzubehalten an **Franz Schäber, Rellerstr. 25.**
 Mein Laden in der **Bäckerstr.** und zwei 1-Zimmer-Wohnungen sind sofort zu vermieten.
G. Steiber, Hauptstr. 17.

Salami
Göttlinger
Münchner Bierwurst
Teewurst
Lyoner
Schinkenwurst
Mettwurst
Gefüllter Schweinsfuß
Thüringer und Braunschweiger
Leberwurst
Blockwurst
Zungenwurst
Thüringer und Braunschweiger
Blutwurst
Thüringer Sülze
Frankfurter Bratwürste
Villingen, Halberstädter.

Rohen Westfäl. Schinken
Milden gekochten Schinken
Rußschinken
Schinkenspeck
Lachsschinken
Mageren Seltenspeck
 empfiehlt

Oskar Gorenflo
 Hoflieferant.

Dr. Schieffe's
China-Elisir

he vorzügliches Magerfleischmittel, Flasche ca 1/2 Liter. 2. Adlerdrogerie Aug Peter Gröningen.

Weiße Speisekartoffeln,
 einige Zentner, sind noch zu verkaufen. Zu erfragen Friedrichstraße 59, 2. St.

Danksagung.

Für die herzlichste Anteilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Gattin und Mutter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Durlach den 9. November 1914.
G. Martini und Kinder.



Rotes Kreuz.

Santtagung für Liebesgaben.

Hauptleser Leßker 5. Gabe 15. —, Ballerlampf 10. —, Ungenannt 3. Gabe 10. —, Dämmler 2. Gabe 20. —, Bauschneider Gottsch 2. Gabe 10. —, Professore Witt 3. Gabe 20. —, Ungenannt 3. Gabe 30. —, Holtermann 10. —, Krauchenwieserverein Durlach 20 Kaninchenställe unangekört und 7 gegabte, Frauenverein Grunmetersbach einige Renner Kraut, Oberamtsrichter Mebel 6 Stenben, 12 Paar Socken, 12 Tischtücher, Gust. Köpfl 2 Stenben, 3 Unterjacken, 3 Unterhosen, 5 Putzschwämme, Ungenannt 3 Gabe 3 Paar Socken, Ungenannt 3 Pfd. Wolle u. Stricknadeln, Ungenannt 2 Hofeille Renner Bachmann 17 Hofeille, Kramb Alfred 1 Hofeille, Karl Hoffert 1 Hofeille.
 Wir danken für diese Gaben und bitten um weitere Zinwendungen.

Gewerbe- und Handwerkerverein Durlach, G. B.

Am Dienstag den 10. November d. J., abends 1/9 Uhr, findet in der "Blume" (Nebenzimmer) eine **Mitgliederversammlung** statt. Tagesordnung: 1. Die Unterföhung der Familien ins Feld gegogener Mitglieder betr. 2. Verschiedenes. Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder zu der sehr wichtigen Tagesordnung mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen. Hierdurch freundschaftlich ein.

Gänselebern
 werden fortwährend zu höchsten Preisen angekauft
 Herrenstraße 15 II.

Fundgut betreffend.
 Im 1. Halbjahr 1914 wurden in der Stadt Durlach nachstehende Gegenstände als gefunden gemeldet:

- 1 Brille mit Futteral, Wert 2 M,
- 1 Zwickel, Wert 5 M,
- 1 Zweimarkstück,
- 1 silberner Ring, Wert 2 M,
- 1 goldener Herrenring, Wert 8 M,
- 1 Messer, Wert 1 M 50 S,
- 1 Regenschirm, Wert 2 M 50 S.

Die Gegenstände können bei dem Bürgermeisterrant dahier von den rechtmäßigen Eigen-

Den Vollzug der sozialen Versicherungsgefeze betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß bei dem unterzeichneten Amte, Zimmer Nr. 2, während der üblichen Geschäftsstunden (an den Amtstagen, d. h. Dienstags und Freitags von 9—12 Uhr vormittags und von 3—6 Uhr nachmittags) jedermann in allen die Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung betreffenden Angelegenheiten unentgeltliche Auskunft erteilt wird.

Um Interessenten die Einholung dieser Auskunft zu erleichtern, und ohne Verlust an Verdienst zu ermöglichen, haben wir außerdem die Einrichtung getroffen, daß solche Auskünfte außer zu den obengenannten Zeiten auch an jedem Dienstag abends zwischen 1/6 und 6 Uhr

erteilt werden. Arbeiter und Arbeiterinnen können, wie sie von der Arbeit kommen, vor Amt erscheinen.

Die Bürgermeisterränter des Bezirks beauftragen wir, diese Verfügung in der Gemeinde mehrmals in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Durlach den 2. November 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

timern jederzeit abgeholt werden, wobei wir jedoch darauf aufmerksam machen, daß nach § 973 des B.G.B. der Finder mit dem Ablauf eines Jahres, nach Erstattung der Anzeige bei der Polizeibehörde, das Eigentumsrecht an der Sache erwirbt.

Durlach den 5. November 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im städtischen Schlacht- und Viehhoj in Karlsruhe ist der Durchtrieb von Klauenvieh und das Durchfahren mit Rindviehgespannen durch die Schlachthausstraße, die Durlacher-Alee vom Rintheimer Weg bis zur Georg-Friedrichstraße und von da bis zum Wolfartsweierer Uebergang verboten.

Durlach den 6. November 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Abhaltung militärischer Schießübungen betreffend.

Das Ersatzbataillon Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 in Karlsruhe wird am **Donnerstag den 12., Freitag den 13. und Samstag den 14. November 1914** Schießübungen mit scharfen Patronen östlich Weingarten und nordöstlich des Hufarenberges abhalten; Schußrichtung von Südwesten nach Norden bzw. Nordosten.

Das gefährdete Gelände wird durch Posten abgesperrt, deren Anweisung Folge zu leisten ist. Der Weg Röhlingen-Obergrombach und die Straße Gondelsheim-Obergrombach, letztere zwischen dem Bonartshäuser-Hof und Obergrombach, dürfen nicht benutzt werden, dagegen bleiben die Straßen Weingarten-Röhlingen, Röhlingen-Gondelsheim-Helmsheim, Helmsheim-Obergrombach-Untergrombach und Untergrombach-Weingarten frei.

Beginn des Schießens 8.30 vormittags.
 Durlach, den 7. November 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Reservist Ludwig Ernst von Durlach — leicht verwundet.
 Reservist Otto Zahn von Durlach — leicht verwundet.
 Musketier Jakob Nied von Langensteinbach — schwer verwundet.
 Musketier Otto Rußmaul von Söllingen — leicht verwundet.
 Reservist Ludwig Weber von Weingarten — leicht verwundet.
 Reservist Ludwig Bartholomä von Weingarten — leicht verwundet.

Infanterie-Regiment Nr. 125:

Lambour Wilhelm Hohmann von Röhlingen — schwer verwundet.
 Landwehrmann Karl Rein von Königsbach — vermisst.

Infanterie-Regiment Nr. 142:

Reservist August Fränkle von Königsbach — tot.

Infanterie-Regiment Nr. 170:

Unteroffizier Ludwig Weingärtner von Wöschbach — leicht verwundet.

Broncen
 zum Selbstbroncieren
 von Gegenständen aller Art.



zum Aufpolieren von Möbeln.



tiefschwarz, wohlriechend, nicht abblätternd, kaufen Sie am besten in der



Paul Vogel
 Hauptstraße 74.

Stadt Durlach.
Ständesbüchs-Aussage.

- Geboren:**
 6. Nov.: Karl Heinrich Johann, B. Aug. Karl Eichenhans, Friseur.
 9. Nov.: Hermann Friedrich, B. Ludwig Goldschmidt, Stadtkriegsbühner.
Gestorben:
 4. Nov.: Karoline geborene Schifferbieder, Witwe des Schreiners Pphil. Köpfler, 74 1/2 Jahre alt.
 6. Nov.: Karl Großhans, Steueraufscher a. D., Wittwer, 66 1/4 J. alt.
 7. Nov.: Bertha geb. Schrotth, Ehefrau des Schreiners Gottfried Martini, 37 1/4 Jahre alt.